

KPM-PREIS 2026

*August
Stas
m
ie*



Sponsoren und
Unterstützer

Akademische Werkstätten e. V.

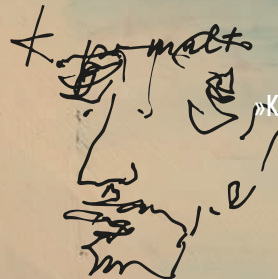


KPM

Karl Peter Müller-Preis für Kunstnachsätze

Erstmalig auf der art karlsruhe

05. – 08. Februar 2026 | Messegelände Karlsruhe



»Kunst verschwindet nicht,
wenn sie geteilt und
weitergegeben wird.«

Karl Peter Müller

VOM ARCHIV ZUR ZUKUNFT – NACHLASS ALS MÖGLICHKEIT

Künstlerische Nachlässe bewahren, gestalten, weitergeben

Künstlerische Nachlässe entstehen über viele Jahre – in Ateliers, in Archiven, in Gesprächen. Immer beteiligt sind Menschen, die dieses Werden begleiten: Künstlerinnen und Künstler selbst und diejenigen, die Werke ordnen, dokumentieren, vermitteln oder mit neuen Ideen zugänglich machen.

Ob zu Lebzeiten oder nach einem Erbfall: Die Verantwortung für ein Lebenswerk wirft viele Fragen auf. Wie strukturiert man einen Nachlass? Was ist relevant? Wie bleibt ein Werk für die Zukunft lebendig? Und welche kreativen Lösungen können anderen als Vorbild dienen?

Gerade hier entstehen heute beeindruckende Projekte und Engagements, die nicht nur bewahren, sondern Nachlassarbeit neu denken – professionell, künstlerisch, experimentell.

Um diese Arbeit sichtbar zu machen, wurde der KPM Karl Peter Müller-Preis für Kunstnachsätze von den Akademischen Werkstätten e. V. ins Leben gerufen. Ausgezeichnet werden Personen, Initiativen und Projekte, die mit besonderer Sorgfalt und Kreativität künstlerische Nachlässe begleiten und damit inspirierende Beispiele setzen.

Der jurierte Preis würdigt Engagement, Innovationskraft und die Bedeutung künstlerischer Lebenswerke – und setzt ein Zeichen für ihren nachhaltigen Erhalt und ihr Weiterwirken.

HINTERGRUND

Karl Peter Müller (1935–2000) – ein Grenzgänger zwischen Kunst, Gesellschaft und Zeitgeschichte. Der nach ihm benannte Preis würdigt sein Vermächtnis. Die von ihm 1993 gegründeten Akademischen Werkstätten e. V. bewahren sein Werk und fördern heute – unter der Leitung seiner Tochter Josefine Müller sowie Familie und Freunden – den Dialog zwischen Kunst und Nachlasspflege.

AUSSCHREIBUNG 2026

Start: 05. Februar 2026

Einsendeschluss: 31. Juli 2026 um 20 Uhr oder Poststempel

Teilnehmen können Künstlerinnen und Künstler, Nachlassverwalterinnen und Nachlassverwalter sowie Erbinnen und Erben aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe, die Projekte zur Bewahrung, Dokumentation und Präsentation von Nachlässen der Bildenden Kunst einschließlich der Bildhauerei unterstützen.

ZIELE & AUSZEICHNUNG

Gefördert werden Konzepte, die das künstlerische Erbe sichtbar und zugänglich machen – z. B. durch:

- Werkverzeichnisse
- Internetpräsenz
- Ausstellungen
- Kooperationen mit Museen, Stiftungen und Vereinen
- Auch der Umgang mit Vorlässen kann ausgezeichnet werden.

DOTIERUNG

- 5.000 € Preisgeld
- Präsentation des Nachlasses 2027
- Kostenfreie Beratung durch den Bundesverband Künstlernachlässe e. V. (BKN)

AKADEMISCHE WERKSTÄTTEN e. V.

+49 (0)172 8984727 · info@kpmuller.com

Schriftliche Bewerbungen an:

Josefine Müller · Paosostr. 32 · 81243 München

Weitere Informationen:

www.kpmuller.com · www.art-karlsruhe.de
www.bundesverband-kuenstlernachlaesse.de

Spendenkonto: VR Bank Südpfalz Konto
IBAN DE18 5486 2500 0102 1104 40, BIC GENODE61SUW

